

Die Zeit in der Heinrich von Lintorf lebte

1350

Karl IV., der erste Kaufmann auf dem deutschen Kaiserthron, fördert Bürgertum, Handel und Gewerbe.
Die Pest (der „Schwarze Tod“) wütet in Europa. Baubeginn der Westfassade des Kölner Doms,
† Till Eulenspiegel.

Rechnung des Kellners Gottfried vom Klosteramt Werden. Schreibweise des Namens Lintorf: Lintorp.

1351

Streik der Webergesellen in Speyer zur Erlangung höherer Löhne.

1352/53

Rechnung des Notars Antonius in Overhams
Auszüge der Werdener Abrechnungen. Schreibweise des Namens Lintorf: Lyntorp.

Agnes von Kleve hält ihre Brüder, die Grafen Johann und Dietrich von Stromberg, wegen Ansprüche auf die Grafschaft Ravensberg im Schloss Angermund gefangen.

Durch Einführung der Zunftverfassung der Leinenweber gewinnt St. Gallen Unabhängigkeit vom Klosterabt.

1353

König Karl IV. ermächtigt den Erzbischof Wilhelm von Köln nach Maßgabe des Geschäftsbedarfs hundert öffentliche Notare zu ernennen und ebenso viele unehelich Geborene zu legitimieren.

1354

Everhardt von Veryholte entsagt allen Ansprüchen auf die Besitzungen seines Oheims Konrad zu Lintorf (Lintorp).

1355

Karl IV. lässt sich in Rom zum Kaiser krönen. Heinrich von Lintorf begegnet uns zum ersten Mal als Notar der Kurie und des Kaisers.

1356

Kaiser Karl IV. bestätigt in der „Goldenen Bulle“ den sieben Kurfürsten das Recht der ausschließlichen Königswahl.

Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

1357

Der große Bauernaufstand („Jacquerie“) in Nordfrankreich gegen den Adel wird blutig unterdrückt.
Der Vorsteher der Pariser Kaufleute Marcel entfesselt Unruhen, um das Bürgertum zur Macht zu bringen.

1359

Berlin Mitglied der Hansa. Führt hier zu einem Jahrhundert der Blüte städtischer Freiheit.

1361

† Johann Tauler, deutscher Mystiker.

1362

Zünfte der Schneider und Schmiede in Ratingen.
Diderich, Leutpriester (plebanus) in Lintorf.
Karl IV. erklärt, die Stadt Duisburg „dem Reich ewiglich behalten“ zu wollen.

1363

Der Kreml wird erbaut.
Österreich erwirbt Tirol.
Ankauf des Landes Blankenberg durch den Grafen Wilhelm von Berg.
An der Spitze der Bürgen für die Ankaufssumme steht die Stadt Ratingen.

1364

Graf von Berg empfängt die Belehnung mit Schloss Angermund durch Erzbischof Adolf von Köln.

1365

Universität Wien gegründet.
Die Türken in Europa.

1366

† Heinrich Seuse, deutscher Mystiker.

Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

1367

Kölner Bund der Hansastädte beginnt Krieg gegen Dänemark.

Fugger kommen nach Augsburg als Weber (sie werden bald Verleger der Landweber und Fernhändler in Luxusstoffen).

Hermann von Seelendonk (Seyldonk) Amtmann und Schultheiß der Herrschaft Angermund.

1368

Graf Gehard von Berg bestätigt der Stadt Ratingen ihre Privilegien.

1369

Erzbischof Kuno von Trier wird vom Papst zum Administrator des Kölner Erzstiftes ernannt.

Engelbert von der Mark bestätigt die Privilegien der Stadt Duisburg.

1370

Die Weber in Köln erkämpfen sich Anteil am Stadtre Regiment, verlieren jedoch das Gewonnene nach wenigen Monaten wieder an die privilegierten Geschlechter.

Heinrich von Lintorf führt als Notar der Rentkammer die Kölner Stadtrechnungen.

Beginn der Kölner Malerschule.

Mittelteil des Kölner Rathauses mit Hansesaal fertiggestellt.

1371

Wollwebergesellen in Siena streiken zur Erlangung höherer Löhne.

Graf Wilhelm von Berg verleiht der Stadt Düsseldorf das Recht, einen Wochenmarkt abzuhalten.

1372

Kaiser Karl IV. verleiht der Äbtissin Elisabeth von Essen die Hilfsregalien und bestätigt alle von seinen Vorgängern erteilten Privilegien.

1373

Die Stadt Köln nimmt auf Bitte des Erzbischofs Friedrich wieder Juden als Mitbürger auf.

1374

† Petrarca, ital. Dichter,

Begründer des Humanismus.

Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

1376

Papst Gregor XI. kehrt von Avignon nach Rom zurück (Ende der „Babylonischen Gefangenschaft“).
Schwäbischer Städtebund.

Heinrich von Lintorf erhält zum letzten Mal sein herkömmliches Gehalt von 15 Mark ;
am 25. Juni wird sein Gehalt auf halbjährlich 100 Mark erhöht.
Er ist aus dem Dienst der Kurie ausgeschieden und ganz in den Dienst der Stadt übergetreten.

1378

† Kaiser Karl IV.

Streikartiger Aufstand in der Textilindustrie von Florenz.

1380

Gründung der kirchlichen Schulgenossenschaft der Fraterherren („Brüder des gemeinsamen Lebens“);
König Wenzel erhebt die Grafschaft Berg zum Herzogtum. Düsseldorf wird als Zollstätte bestätigt.
Sieg Moskaus über die Tataren leitet die Einigung Russlands ein.

Thomas (Hemmerken) von Kempen wird geboren. Sein Buch „Von der Nachfolge Christi“ wird das nach der Bibel meist gelesene Buch.

1381

Großer Bauernaufstand in England.

Rheinischer Städtebund schließt sich dem Schwäbischen Städtebund gegen Fürsten und Adel an.

1382

Flandrisches Bürgertum unterliegt dem einheimischen Adel.

1384

† John Wiclif, englischer Reformator.

Flandern und Franche Comté fallen an Philipp von Burgund.

† Heinrich Eghers, Prior der Kölner Kartause St. Barbara an der Ulrichspforte. In der Kölner Kartause pflegte man vor allem die Werke des flämischen Mystikers Jan van Ruysbroek. Über Köln trat Tauler mit Ruysbroek in Verbindung.

1385

Das letzte Notariatsinstrument Lintorfs (24.11.).

Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

1386

Leopold III. fällt in der Schlacht bei Sempach gegen die Schweizer.

Rheinischer Münzverein schafft ein festes Verhältnis zwischen Kölnischer Mark und Rheinischem Goldgulden.

Polnisch-litauisches Großreich.

1387

Rathaus in Brügge erbaut.

Letzte Eintragung Lintorfs als Rentkammerschreiber in die Kölner Stadtrechnungen (6.11.).

1388

Kurfürst Ruprecht II. v. d. Pfalz besiegt den Rheinischen Städtebund.

Papst Urban VI. gründet die Kölner Universität. Der Nürnberger Bürger Konrad gründet ein Altersheim für Handwerker.

1389

Streik der Schneidergesellen in Konstanz um Regelung der Gerichtsbarkeit und Anerkennung der Organisation.

Zwist zwischen der Markgenossenschaft Lintorf und dem Kaiserswerther Suitbertusstift. Herzog Wilhelm bestätigt dem Stift alle streitbaren Markgerechtsame zu Lintorf.

1390

Johann von Linnep als Domherr in Köln. Adolf und Theodor von Linnep Geistliche in St. Gereon (Köln).

1391

Judenverfolgung in Sevilla.

1393

Nachrichten über die Aufnahme von Bürgern in der Stadt Ratingen.

1394

Hermann von Winkelhausen Amtmann zu Angermund.

1395

Medizinische Fakultät in Köln gegründet.

Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

1397

Johannes Gutenberg wird geboren.

Durch die Niederlage bei Cleverhamm verpfändet Herzog Wilhelm von Berg das Kirchspiel Mülheim an der Ruhr und einen Teil des Duisburger Wildbannes.

1399

Arndt Calchem Amtmann zu Angermund.

1400

Die rheinischen Kurfürsten setzen König Wenzel ab und wählen Ruprecht III.

„Der Ackermann aus Böhmen“ von Johann von Saaz leitet frühneuhochdeutsche Prosa ein.



Die Lintorfer Kirche und der „Uhlenbroich“ im Mittelalter (Federzeichnung von A. Heinen)